



Knut Werner und Angelika Nienburg präsentieren die Plakate der Veranstaltungsreihe.

30 Minuten Kerzenschein: Ruhe und Entspannung

SEELZE (rs). Bereits zum neunten Mal bietet die St. Barbara Kirchengemeinde die Veranstaltungsreihe „30 Minuten bei Kerzenschein“ an. Mit dieser Veranstaltungsreihe will die Gemeinde den Besuchern die Gelegenheit geben, in stimmungsvoller Atmosphäre abzuschalten, zu entspannen und sich eine kleine Auszeit zu gönnen.

In der mit 150 Kerzen beleuchteten Kirche wird somit Raum geboten, sich zu entspannen und in sich zu gehen. So hat der Kirchenvorstand auch in diesem Jahr vier Künstler eingeladen, die die Zuhörer mit Musik und Geschichten für einen Moment den Alltagsstress vergessen lassen.

Den Beginn am 28. November macht Michaela von Pilsach mit ihrem Violoncello. Die Cellistin, die ihre musikalische Begabung zum Beruf machte, sieht ihren Schwerpunkt in barocker und zeitgenössischer Musik. In Harenberg wird sie ihr Lieblingsstück, die Cello Suite No.3, Op. 87 von Benjamin Britten, zu Gehör bringen. Dies ist ein Stück, mit dem die Cellistin ihre 30 Minuten ausfüllt.

Beim zweiten Termin, am 8. Dezember wird Gabriele Bode mit ihrer Querflöte das Programm gestalten. Mit ihrer Holzquerflöte wird Gabriele Bode eine Reise durch europäische Klanglandschaften unternehmen. Auf dem

Weg durch die Länder besucht sie Volksfest, erlebt Hochzeiten oder erfreut sich am geselligen Beisammensein in der Dorfkneipe. Bekannt ist die Künstlerin auch durch ihre Band „Emerald“, mit der sie zahlreiche Auftritte im In- und Ausland hatte.

Am 12. Dezember bereichert Susanne Paetzold als Bibelerzählerin das Programm. Als Kirchenpädagogin im Michaeliskloster Hildesheim hat sie sich dem Erzählen von Geschichten verschrieben. Und ihr Motto ist: „Ehrlich, ursprünglich, live und jetzt“. In ihren Geschichten stellt sie Familiengeschichten vor, begibt sich an fremde Orte und will innere Bilder bei den Zuhörern wecken.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe am 19. Dezember wird Deborah Hildebrandt gestalten. Hildebrandt hat Percussion an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover studiert und bringt ihr Marimbaphon mit. Mit sanften Klängen, schwungvollen Tänzen, exotischen Melodien und afrikanischen Rhythmen wird ein facettenreiches Klangerlebnis zu hören sein.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr, eine halbe Stunde früher können aber bereits Kerzenschein und Ruhe genossen werden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird lediglich um eine Spende zur Finanzierung gebeten.